

Vnd das er hat vurecht zū zyt
Dannacht so will er schwingen nit
Vmb das man sech das er vil k̄t
Vnd dz in gsweygen mög nyeman
So vohet er ee ein zankes an/
Vnd dz er dem nit müß vor geben
So vichtet er als vmb sin leben
Dann schreit vñ die warheit rechtē
Süder durch lob vñ r̄m sy wechē
Vnd werden so verhart da nit
Das sie der warheit wichen nit
Vnd ist in nöter wie sy gewinnen
Dā wie sie der warheit noch sinne
Wie wol gar nütz ist disputieren
Vnd fragen mit straff red in fieren
Dā dar durch w̄ret dz d̄ckel sie
Dar durch mā ouch die warheit eht
Vñ sind ei gr̄t vō alle sache (sicht
Doch sol man d̄ kein z̄cken mache
Lein hader l̄teg/z̄nend gebreche
Das mā es nit für k̄ndwerck achte
Mā küst nit wort ouch keinen t̄regē
Dā küst der warheit darff kei l̄egē
Aber das ist dar um das böst
Das jederman wer gern der gr̄st
Dā bare meynen well vil schrygen
Das die gewünnen vñ obliegen
Das weißt man in den schäde wol
Des schryen sy stet yemertol/
Des r̄ppens gschrey ist mā d̄ voll/
Vnd l̄erend dannacht nit dest mer
Wickes geckes ist vnser l̄er
So nit so gat die iugent hyu
So sint wir zū lips/Esfordt/vyen
Zū heydelberg/Al̄tz/Basel gestādē
Lunnen zū l̄erst doch hei nit schādē
Das gelt das ist verzeret do
Der tr̄ckery/sint wir dan fro
Vnd das man l̄ert vffertragen w̄n
Darvß w̄ret dann ein h̄nfeldu

So ist das gelt gele't wol an
Seudenten k̄pp will schellen han/
Etelicher acht sich hoch dar vmb
Das er vß welschen landen k̄mb
Vnd sy zū schulen worden wiß
Zū bonony/zū paury/pariß
Z̄r hohen Sien in der Sapientz
Zū pictants vnd orliens
Vnd den voraffen gesehen hete
Vnd meter pyer de Conuiget/
Als ob nit ouch in t̄tscher art
Noch wer vernüfft/s̄n/h̄ubter zart
So mit mā wißheit küst möcht l̄erē
Nit not/so verr zū schulen l̄eren
Weller will l̄eren in sin landt
Der s̄ndt t̄tz b̄cher aller hand/
Vnd allenthalb gelerte l̄it
Die ee mög fragen alle zyt
Das nyeman mag ensculdigen sich
Er well dann l̄egen lasterlich
Man meint etwan es wer kein l̄er
Dann zū attenas vber mer/
Dar noch māns ouch bin walhē s̄dē
Jetz sichte man kunst in t̄tsheim l̄ād
Vñ ḡriest vns nit/wer nit der w̄n
Vnd das wir t̄tschē voll went sin
Vnd mögen kein rechte arbeit t̄n
Wol dem der hat ein w̄sen sin/
Ich acht nit das man vil kunst k̄n
Vñ do nit stell noch hofart gw̄n
Vñ meit dar durch si stolz vñ kl̄g
Wer wiß ist der kan kunst genig
Doch wißheit man gar k̄n ergr̄ffe
Es sy dann durch l̄er vñ gschriffē/
Vñ nit nit mich w̄der dz mā hat
W̄ll gefetter t̄tz in allem stādē
Aber der w̄sen wenig gar
Das ich das w̄rtlich sagen tar
Lun so vil sint bi vnsern l̄eren
Als vil zū Theba porten waren z̄

Solt ge
Vbel gr



Vid

Da ist ein
Das er de
Oder wer
Vnd will
Wit mer d
Der haist
Dann er a
So er so v
D̄ ein w̄n
Der sch̄op
Des weret
Noch sin
O h̄oh der
spricht pau
Wie v̄nbe
Din weg d